

2.4.2.2. Halbbare Zahlung

2.4.2.2.1 Zahlschein

1.

Gutschrift 800 536 12 Kreissparkasse Bernburg

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Empfängers Bankleitzahl

bei (Kreditinstitut)

*Bitte immer ausfüllen: DM od. EUR Betrag

Kunden-Referenznummer - nach Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers (nur für Empfänger)

noch Verwendungszweck (maximal max. 2 Zeilen à 23 Stellen)

Auftraggeber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

113 450 000 102900 1009

68

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

2.

Zahlschein Einzahler-Quittung 800 536 12 Kreissparkasse Bernburg

Empfänger:

Konto-Nr. des Empfängers Bankleitzahl

bei (Kreditinstitut)

*Bitte immer ausfüllen: DM od. EUR Betrag

Kunden-Referenznummer - nach Verwendungszweck (nur für Empfänger)

Auftraggeber/Einzahler: Name, Ort

113 450 000

(Empfängerbestätigung der annehmenden Kasse)

(Bei maschineller Buchung ist für die Gültigkeit der Maschinendruck maßgebend)

3.

Zahlschein Kassenbeleg 800 536 12 Kreissparkasse Bernburg

Empfänger:

Konto-Nr. des Empfängers Bankleitzahl

bei (Kreditinstitut)

*Bitte immer ausfüllen: DM od. EUR Betrag

Kassen-Referenznummer - nach Verwendungszweck (nur für Empfänger)

Auftraggeber/Einzahler: Name, Ort

113 450 000

Eine halbbare Zahlung liegt vor, wenn der Zahlungsvorgang teils mit Bargeld und teil mit unbar abgewickelt wird.

Voraussetzung für die Teilnahme am halbbaren Zahlungsverkehr: Zahlender oder Zahlungsempfänger (beim Zahlschein) haben ein Konto bei einem Kreditinstitut oder bei einem Postgiroamt. Der Zahlschein kann zur Bareinzahlung beider Post oder bei der Bank verwendet werden.

Der Bank- Zahlschein besteht aus folgenden Teilen:

1. Blatt 1 = Original für die Bank
2. Blatt 2 = Einzahlerbeleg
3. Blatt 3 = Empfängerbeleg

Aufgabe:

Die Kaufmännische Berufsschule X hat vom **Gehlen-Verlag** in **Schulstraße 3, 06406 Bernburg**, Bücher im Wert von **2643,00 DM zuzüglich 7% Umsatzsteuer** bezogen.

Eingangsrechnung Nr. 1549/SB vom 06.05.20..

Die Zahlungsbedingungen lauten:

„Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen gewähren wir 3% Skonto.“

Die Schule zahlt am 10.05.20.. per Zahlschein auf das Konto Nr. 123 425 897 der Sparkasse Bernburg, Bankleitzahl 800 536 12.

Füllen Sie den Zahlschein aus!

Aufgaben und Inhalt des Schecks

Der Scheck ist eine schriftliche Anweisung des Ausstellers an den Bezogenen (Kreditinstitut, Postgiroamt), bei Vorlage (Sicht) der Urkunde (Scheckformular) einen bestimmten Geldbetrag aus seinem Guthaben an den Scheckeinreicher auszuzahlen oder auf dessen Konto gutzuschreiben.

Die gesetzlichen Bestandteile

Nach Artikel 1 des Scheckgesetzes (ScheckG) muss ein Scheck im Sinne des Scheckrechts folgende Bestandteile aufweisen:

Art. 1. [Bestandteile] ScheckG vom 14. August 1933

Der Scheck enthält:

1. Die Bezeichnung Scheck im Text der Urkunde, und zwar in der Sprache, in der sie ausgestellt ist;
2. die unbedingte Anweisung, eine bestimmte Geldsumme zu zahlen;
3. den Namen dessen, der zahlen soll (Bezogener);
4. die Angabe des Zahlungsortes;
5. die Angabe des Tages und des Ortes der Ausstellung
6. die Unterschrift des Ausstellers.

Fehlt einer dieser gesetzlichen Bestandteile, gilt die Urkunde nicht als Scheck.

Ausnahme:

- Fehlt der Zahlungsort, dann gilt der beim Namen des Bezogenen angegebene Ort als Zahlungsort (Art. 2 Abs. 1 ScheckG)
- Fehlt der Ausstellungsort, dann gilt der Scheck an dem Ort als ausgestellt, der beim Namen des Ausstellers angegeben ist.